

## Erprobungsfassung BRB ab 01.05.19 bis 31.07.21 für zwei Durchgänge

Zur Zielsetzung von BRB nach der LA-Modulbeschreibung:

Zu entwickelnde Kompetenz: Die LiV

- begreifen die **Lehrer\*innenrolle** umfassend und als ständige Herausforderung und leiten aus Reflexion und Beratung **Handlungsoptionen** ab.

Zu erreichende Standards: Die LiV

- geben sich individuelle Rückmeldungen und nutzen die **Rückmeldungen anderer** dazu, sich gegenseitig zu unterstützen und ihre pädagogische Arbeit zu verbessern,
- reflektieren ihre persönlichen und berufsbezogenen **Werthaltungen** und **-vorstellungen**,
- finden **Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte** in Schule und Unterricht,
- lernen mit **Belastungen** umzugehen,
- kennen und nutzen Methoden der **Selbstreflexion** und **Selbstevaluation**,
- kennen und nutzen **Unterstützungsmöglichkeiten** für Lehrkräfte.

BRB findet in einem ausschließlich bewertungsfreien Bereich statt und setzt auf eine vertrauensvolle Beziehung zwischen LiV und AuK. BRB umfasst eine **informierende (1.)**, eine **schulische (2.)**, eine **kollegiale (3.)** und eine **individuelle (4.)** Säule.

BRB leitet zur beruflichen Reflexion und zur Selbstreflexion an und begleitet mit diesen Schwerpunkten die gesamte Ausbildungszeit der LiV. BRB unterstützt die LiV des Einführungssemesters im Ankommen in der Lehrerrolle, in der Übernahme der breitgefächerten Handlungsfelder einer Lehrkraft und begleitet beratend, von der Einführungsphase bis zum Prüfungssemester, den kontinuierlichen Prozess der Selbstreflexion in den vielfältigen Dimensionen des Berufs. BRB unterstützt die LiV, individuelle Stärken zu erkennen und ermutigt sie, diese weiterzuentwickeln. Sie regt dazu an, über Haltungen und subjektive Werturteile in allen pädagogischen Aufgabenbereichen einer Lehrkraft nachzudenken, Handlungsoptionen zu entwickeln und im Fortlauf der Ausbildung kontinuierlich zu überprüfen.

In der Regel wird BRB in den vier Säulen von unterschiedlichen AuK verantwortet.

1. In der **Info-Säule** am Studienseminar informiert, berät und unterstützt die Seminarleitung und/ oder eine durch die Seminarleitung beauftragte AuK in semesterbezogenen plenaryn Informationsveranstaltungen. (Infoveranstaltungen zu Beginn eines neuen Semesters).
2. In der **schulischen Säule** organisiert die BRB-AuK in der Einführungsphase das Ankommen in den Ausbildungsschulen und unterstützt das Hineinfinden in die Lehrer\*innenrolle vor Ort. Sie begleitet in plenaryn semesterübergreifenden Sitzungen in der Ausbildungsschule vor Ort die berufliche Reflexion und die Selbstreflexion (etwa zwei Sitzungen pro Semester zur Bearbeitung von organisatorischen Gegebenheiten und semesterbegleitenden Themen).

Im Einführungssemester ist der „BRB-UB“ als erste individuelle Beratungssituation auf dem Weg zum professionellen Selbst verortet. Er initiiert die (selbst-)diagnostische Funktion bezogen auf das „eigene Ankommen in der Lehrer\*innenrolle“. Der BRB-UB kann auch als Kleingruppenhospitation durchgeführt werden.

Die individuelle Reflexion und die Ausgestaltung der Lehrer\*innenrolle stehen im Zentrum des BRB-UB und werden durch die ‚schulische‘ BRB-AuK begleitet.

Zusätzlich hat jede LiV die Möglichkeit, in der Regel einmal nach der Einführungsphase die BRB- AuK zu einem von der LiV selbst definierten Beratungsaspekt in eine Praxissituation (Unterricht, Elterngespräch usw.) einzuladen.

3. In der **kollegialen Säule** wird die kontinuierliche Professionalisierung in der Reflexion der Berufsrolle und in der Selbstreflexion im Rahmen von kollegialer Fallberatung zur schrittweisen Weiterentwicklung professioneller Mehrperspektivität unterstützt. Eine BRB-AuK leitet LiV-Gruppen unterschiedlicher Ausbildungsschulen zur kollegialen Fallberatung an und führt sie mit den LiV von der Einführungsphase bis zum Prüfungssemester (etwa einmal pro Monat) in semesterbezogenen Gruppen durch. Über die ausgetauschten Inhalte wird Verswiegenheit gewahrt.
4. In der **individuellen Säule** kann die LiV über die drei bisher genannten Säulen von BRB hinaus das Angebot eines individuellen Coachings abrufen, das dafür qualifizierte Ausbildungskräfte zentral anbieten. Im Rahmen der individuellen Beratung im Coachingformat können die LiV Herausforderungen/Themen des beruflichen Alltags einbringen. Zu den zentralen Prinzipien des Coachings gehören unter anderem das lösungs- und ressourcenorientierte Vorgehen sowie Verswiegenheit und Neutralität des Coaches.

Nähere Konkretisierungen zu den vier Säulen werden in BRB-Konferenzen entwickelt.